

culis: 7° vix, 8° ad 10 sensim magis transversis; thorace capite tertia parte latiore, carinula ante scutellum distincta, impressionibus N. elongatuli similibus; elytris oblongo-ovalibus, plica humerali angusta distincta, foveola, prope scutellum profunda; sutura impressionibus utrinque post scutellum elevata, ad apicem leviter impressa.

L o n g. corp. 1·35 mm.

P a t r. Genua (unicum specimen inveni).

Durch die starke Aushöhlung des Scheitels, welche die Partie beiderseits neben den Augen als höckerartigen Wulst hervortreten lässt, von den verwandten Arten (sub 8^o der Reitter'schen Tabelle) sofort zu unterscheiden. Der Käfer ist rostgelb glänzend, von der Grösse kleinerer *elongatulus*, die Fühler sind mässig stark verdickt, der Halsschild etwa so lang als breit, mit den gewöhnlichen Basaleindrücken, etwa $\frac{1}{3}$ breiter als der Kopf; die Decken sind etwa $1\frac{1}{2}$ mal so lang als breit, mit leicht gerundeten Seiten, scharfen Schulterfältchen und tiefem inneren Basaleindruck; im vorderen Drittel zu beiden Seiten der Naht sind die Decken flach eingedrückt, was die Naht deutlich hervortreten lässt; vor der Spitze ist letztere leicht vertieft.

Herrn Dr. G e s t r o freundlichst gewidmet.

Synonymische Notiz.

Von J. R. H. Neerwort van de Poll in Amsterdam.

In der Wien. Entom. Ztg. 1890, pag. 238, T. 3, Fig. 1—6 beschreibt Herr Flach eine neue Cerambyciden-Gattung und Art aus dem Bismarck-Archipel: *Bubalotragus Möllendorfi*. Dieselbe ist aber bereits von Pascoe in seinen Longicornia Malagana (Trans. Entom. Soc. London 1864—1869, pag. 93, pl. V, Fig. 7) als *Xiphothecta Saundersi* beschrieben und abgebildet worden. Nach den Abbildungen zu urtheilen, halte ich es auch für sehr wahrscheinlich, dass die Pascoe'sche Art dieselbe ist, welche Herr Flach auf's Neue publicirt hat.
